



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg
vorstand@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de . LzO (BLZ 28050100) Kto.-Nr. 443044

Pressemitteilung

07. 05. 2013

"Das Goldenstedter Moor - ein Lebensraum aus zweiter Hand"

Biologische Schutzgemeinschaft Hunte lädt ein zu einer naturkundlichen Wanderung

Als tatkräftiger Augenzeuge erzählt Heino Muhle (BSH) am Samstag, dem 11. Mai 2013, 15.00 Uhr Interessantes zur zeitgeschichtlichen Entwicklung des Goldenstedter Moores in den letzten Jahrzehnten. Teilnehmer erfahren hier Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenarten des Moores, über den Torfabbau nach 1950 mit seinen negativen Auswirkungen auf Flora und Fauna sowie über erstaunliche Ergebnisse der Altersbestimmung von Eichen (Dendrochronologie), die beim Torfabbau im Bereich des mineralischen Untergrundes zutage gefördert wurden. Nach jahrzehntelangem ehrenamtlichen Einsatz vor Ort - auch darüber weiß Muhle zu berichten - wurde das Moor 1980 unter Naturschutz gestellt. Mit der Renaturierung kehrten nach und nach Tier- und Pflanzenarten ins Moor zurück, neue fanden sich ein. So ist das Dreiecksmoor 1991 erstmalig von Kranichen zur Rast genutzt worden. Es hat sich seitdem zu einem bedeutenden Rastgebiet entwickelt. Auf der Exkursion wird in diesem Zusammenhang auch der aktuelle Stand der Planung eines Großwindparks am Goldenstedter Moor nicht ausgespart werden.

Treffpunkt ist der Parkplatz des Naturschutzinformationszentrums NIZ (Haus im Moor), Arkeburger Straße 22, Goldenstedt.

